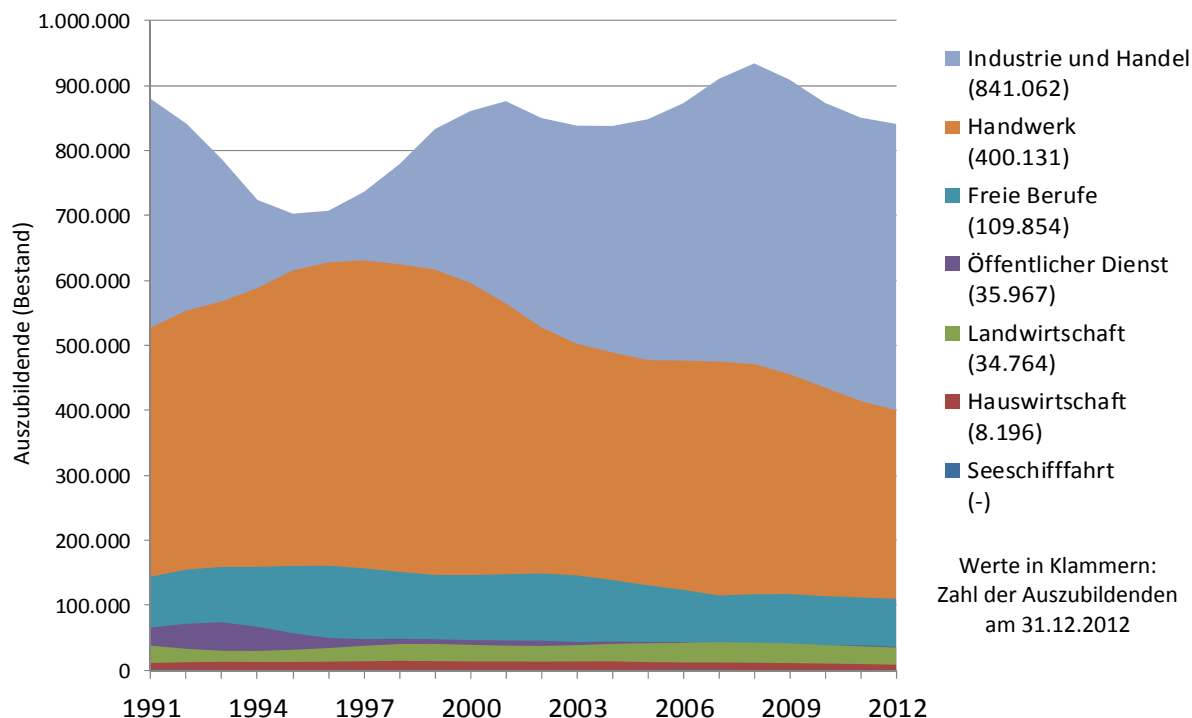


Auszubildende nach Zuständigkeitsbereichen Deutschland 1991 – 2012



Datenquelle: „Datenbank Auszubildende“ des Bundesinstituts für Berufsbildung auf Basis der Daten der Berufsbildungsstatistik der statistischen Ämter des Bundes und der Länder (Erhebung zum 31.12.), Berichtsjahre 1991 bis 2012. Absolutwerte aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet.

Die Zahl der Auszubildenden in Berufen des Zuständigkeitsbereichs Industrie und Handel ging Anfang der 1990er-Jahre zunächst stark zurück, beeinflusst vor allem durch die Entwicklung in den alten Ländern und ein geringeres Ausbildungsplatzangebot in den industriellen Metall- und Elektroberufen. Ab 1996 stiegen die Bestände in Schüben wieder an, zunächst bis 2001 und erneut bis 2008 auf 934.221 Auszubildende. In den darauffolgenden Jahren sanken die Bestände jedoch wieder ab. 2012 wurden aus diesem Bereich 841.062 Auszubildende gemeldet.

Geprägt vom Aufbau handwerklicher Wirtschaftsstrukturen in den östlichen Bundesländern Anfang der 1990er-Jahre kam es im Handwerk insgesamt zunächst zu einem Anwachsen der Bestände. In den östlichen Ländern verdoppelte sich die Zahl der Auszubildenden zwischen 1991 und 1997 gar auf 179.223. Insgesamt erreichten die Meldungen im Handwerk 1997 630.903. Seit 1998 ist jedoch in beiden Landesteilen ein erheblicher

Rückgang festzustellen. 2012 wurden im Handwerk insgesamt nur noch 400.131 Auszubildende gemeldet.

Während im öffentlichen Dienst 1993 73.512 Auszubildende gemeldet wurden, waren es 2012 nur noch 35.967. Mit den Privatisierungen im Post- und Bahnbereich Mitte der 90er-Jahre wurden Ausbildungsberufe des öffentlichen Dienstes aufgehoben. In den übrigen Zuständigkeitsbereichen ist die Entwicklung der Zahl der Auszubildenden unterschiedlich. In der Landwirtschaft stieg die Zahl der Auszubildenden bis 2007 (42.894) noch an. Seither ist sie jedoch rückläufig. 2012 gab es 34.764 Meldungen. In den freien Berufen geht die Zahl der Auszubildenden seit 1997 zurück (2012: 109.854). In der Hauswirtschaft sinkt die Auszubildendenzahl seit 1997 ebenfalls (2012: 8.196). Die Seeschifffahrt ist in der Berufsbildungsstatistik seit 2008 nicht mehr erfasst.